

# Qualitätskomponentenspezifische Typologie

Das entwickelte Verfahren FAT-TW wurde zunächst zur Bewertung des Übergangsgewässertyps T1 entwickelt und später auch für den Typ T2 genutzt.

Die stromaufwärts gelegenen Süßwasserabschnitte der Ästuare sind den Fließgewässertypen Ströme der Marschen (Typ 22.3) sowie sandgeprägte Ströme (Typ 20) zugeordnet. Diese werden nicht mittels FAT-TW bewertet.